



Wer verdient an meiner Jeans?

Aufgaben

1. Sieh dir die Jeans auf der Abbildung an. Es sind verschieden große Felder aufgezeichnet. Sie sollen zeigen, wie die Kosten für diese Jeans in Prozenten verteilt sind. Schätze einmal, wer wie viel erhält und ordne zu: 50, 25, 11 und 13 %. Wie viel beträgt der Rest? Ordne auch diesen zu.
 - a) _____ Material und Gewinn der Fabrik im Billiglohnland
 - b) _____ Lohn der Arbeiterin
 - c) _____ Transport, Steuern, Import
 - d) _____ Markenname, Verwaltung und Werbung
 - e) _____ Einzelhandel, Verwaltung und Mehrwertsteuer
2. Stimmte deine Vermutung mit der Realität überein? Recherchiere im Internet unter:
„Wer verdient an meiner Jeans?“
oder www.praxis-umweltbildung.de
3. Ist die Gewinnverteilung fair?
Begründe deine Meinung.



Vergissmeinnicht



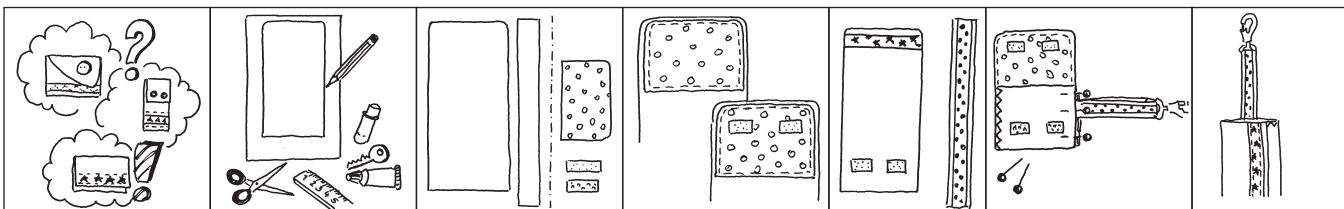
Du brauchst:

- Karo-Papier für Schnittmuster
- verfilzte Pullover/Walkloden/Designerfilz
- kleingemusterter Futterstoff*
- Textile Schmuckbänder
- Karabinerhaken mit Halbring

* Die kursiv gedruckten Arbeitsschritte sind nur bei einer abgefütterten Tasche zu berücksichtigen.

1. Stell dir aus dem Papier Schnittmuster für das Täschchen her.
2. Überlege dir, wo die Öffnung ist und wie du diese verschließt.
3. Probiere auf Stoffabfällen Stiche aus, die sich für das Schließen der Naht und das Aufnähen der Bänder eignen.
4. Schneide nun den Stoff zu *und gegebenenfalls ein Futter*.
5. Schneide ein Aufhängeband in Länge und in Breite passend zum Karabinerhaken zu.
6. Verziere das Aufhängeband und das Etui mit einem Schmuckband.
7. *Fixiere das Futter an den offenen Kanten knappkantig.*
8. Arbeite den Verschluss.
9. Lege den Karabinerhaken in das Aufhängeband.
10. Schließe die Seitennähte, fasse dabei das eingelegte Aufhängeband mit ein.

Modell A mit Futter und Klettband



Modell B ohne Futter, mit Schlitz als Knopfloch

